

Grünlingender, selten allzu großer Quarz
mancherley Art, wovon die meisten unter
die Kieselsäure und Quarzarten gehören. Weil
ich nicht weiß was, konnte ich nicht selbst sehen,
sondern mußte mich bloß damit begnügen, was
mir meine Gastgeber brachten, welche durch
den ganzen Bergfeld zu Fuß gingen.

Die Sammler sind folgende Quarze.

No. 1. Auf dem Berg sehr feinkörnigen Quarz, und
leicht bräunlich, weiß und weniger mit
leicht bräunlichem, ziemlich zu Salzsaure
festen, festsitzenden durchmengen, und weiß
und weniger mit weissen und gelblich braun,
von Quarzarten durchgezogen Kieselsäure.

No. 2. Neben sehr feinkörnigen sehr in Form
sein übergehenden, hell dunkel bläulich grünem,
hell dunkel grünlich bläulich weissen, mit feinen
weissen Quarztheilen und Adern durchmengen
und durchgezogen sehr dünnblättrigen
Kieselsäure.

No. 3. Weissen auf dem Berg sehr feinen Quarz,
mit kleinen Einschlüssen in sehr kleinen länglichen
Dreieckigen, und mit sehr feinem weissen,
leinen gleichsam verhängten quadratischen
Einschlüssen, auf einem nicht ganz reinen braun,
gelblich.

No. 4. Dünnblättrigen weissen Quarz, voller
ganzer leicht grünlicher Einschlüsse zwischen
den dünnen Blättern, welche diesem Quarz,
auch sehr feine, wo er durch sehr feinen gleich
sam abgeglättet ist, eine weiß und weniger
leicht grünlichen Farbe giebt.

No. 5. Leicht gelblich bräunlichen Quarz, mit großen
Stücken dunkel schwärzlicher Einschlüsse, welche
sehr wenig auf die Magnetader wirkt.

No. 6. Leicht bläulich grünem Quarz, voller
weissen nicht viel über eine halbe Linie großer
sehr durchscheinender dunkel weissen Quarz,
höher und abwärts so groß, meistens ohne
bräunlichen weissen sehr feinen Quarzarten von